

Protokoll

über die 21. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 9. November 2020, 18:00 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Böhm, Thilo
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Kasten, Thomas
Looß, Manfred Alexander
Nau, Mathias
Sahm, Günter
Sydekum, Rolf

von der Verwaltung

Pohl, Silke
Wegener, Bastian

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Janisch, Nils

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung der Protokolle über die Orsratssitzungen vom 16.06.2020 und 07.09.2020
4. Bebauungsplan Nr. 325A, 3. Änderung "Mittelpunkt", OT Ingeln-Oesselse
- Auslegungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 340 "Am Holztor", OT Ingeln-Oesselse
- Aufstellungsbeschluss

6. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Innovationsprojekt Tempo 30 in Ortsdurchfahrten
 - 7.2. Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigen bzw. des Seitenradars
 - 7.3. Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2020 an Gewässern II. Ordnung
8. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat
 - 8.1. Obstbaumanpflanzung Weidenstraße Ingeln-Oesselse
 - Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion
 - 8.1.1. Obstbaumanpflanzung Weidenstraße Ingeln-Oesselse
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - 8.2. Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden
 - Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
 - 8.2.1. Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden
 - Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
 - Stellungnahme der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 7
- . noch zu Punkt 8

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Frau Pohl als neue Ortsratsbetreuerin und bittet Sie, Herrn Pagels nochmals den Dank des Orsrates für die langjährige Ortsratsbetreuung auszurichten.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Frau Heise-Eschermann berichtet von einem starken Rattenbefall am Containerplatz Bergstraße.

Weiterhin erkundigt sie sich nach dem weiteren Fortgang der Parkplatzinstandsetzung am Sportgelände. Hier sei bislang nur eine 4m mal 4m große Fläche bearbeitet worden.

zu Punkt 3:

Genehmigung der Protokolle über die Ortsratssitzungen vom 16.06.2020 und 07.09.2020

Protokoll über die Ortsratssitzung vom 16.06.2020:

Frau Fiedler-Dreyer erläutert den Antrag auf Protokolländerung. Hierbei betont sie, dass der Inhalt zwar korrekt dargestellt sei, aber eben deutlich verkürzt. Daher werde folgender Änderungsantrag gestellt: *„Eine rege Diskussion erfolgt zur Vorgehensweise und Durchführung der Anliegerbefragung: Die persönliche Befragung hat nicht alle Grundstückseigentümer erfasst. Daher die Forderung der CDU- Fraktion nach der offiziellen schriftlichen Abfrage durch die Verwaltung.“*

Herr Riedel schildert daraufhin seine Sicht der Dinge und legt dar, dass aus seiner Sicht kein Grund zur Protokolländerung bestehe.

Nach weiterer Diskussion lässt Herr Hennies über das Protokoll vom 16.06.2020 inklusive der beantragten Änderung abstimmen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Antrag ist bei Stimmengleichheit abgelehnt. Das Protokoll inklusive Änderungsantrag sind somit nicht genehmigt.

Protokoll über die Ortsratssitzung vom 07.09.2020:

Das Protokoll der 20. Ortsratssitzung Ingeln-Oesselse wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4:

2019/272/1

**Bebauungsplan Nr. 325A, 3. Änderung "Mittelpunkt", OT Ingeln-Oesselse
- Auslegungsbeschluss**

Herr Hoffmann äußert seine Befürchtung, dass es mit der geplanten Mensa zu einer Belästigung durch frühen Lieferverkehr und andere Emissionen komme.

Frau Pohl erläutert, dass die Beurteilung entstehender (Lärm-)Emissionen im noch ausstehenden Genehmigungsverfahren erfolgen werde.

Auf Nachfrage des Ortsrates erläutert Frau Pohl, dass der Auslegungsbeschluss im Wesentlichen mit dem bereits im Ortsrat präsentierten Entwurf übereinstimme.

Frau Fiedler-Dreyer legt für die CDU-Fraktion dar, dass mit der Zustimmung zum Bebauungsplan keine Zustimmung zu einer gebundenen Ganztagschule verbunden sei.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 325 A, 3. Änderung „Mittelpunkt“, OT Ingeln-Oesselse, bestehend aus dem Plan mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und der dazugehörigen Begründung, wird in der vorliegenden Fassung, Stand 12.10.2020, beschlossen und gemäß §3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB beteiligt.
- b) Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Planungsrecht für die Erweiterung der Grundschule Ingeln-Oesselse.
- c) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 325 A, 3. Änderung befindet sich im Ortsteil Ingeln-Oesselse und wird begrenzt:
 - Im Norden durch die Wohnbebauung am Bruchkamp,
 - Im Osten durch die Feuerwehrfläche und die Tennisplätze,
 - Im Süden durch die Sportanlage,
 - Im Westen durch die Lessingstraße.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5: **2020/164**
Bebauungsplan Nr. 340 "Am Holztor", OT Ingeln-Oesselse
Aufstellungsbeschluss

Frau Fiedler-Dreyer legt den bisherigen Verlauf der Beratungen zum Aufstellungsbeschluss dar.

Herr Looß bringt daraufhin folgenden Änderungseintrag ein:

CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Ortsratssitzung am 9. November 2020

TOP 5

Erweiternder Änderungsantrag gemäß § 7 der Geschäftsordnung vom 19.06.2014 zum Beschlussvorschlag der Verwaltung vom 6. Juli 2020 bezüglich der unter TOP 5 vorgelegten Drucksachen-Nr.: 2020/164:

Der Ortsrat möge den nachfolgend aufgeführten erweiternden Änderungsantrag zum durch die Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag beschließen (ändernde Erweiterung in Kursivschrift).

Beschlussvorschlag, Absatz 3:

(...)

Das Planungsziel ist die Schaffung von Wohnbauflächen, indem die vorhandenen großen Flurstücke geteilt werden und eine Hinterliegerbebauung ermöglicht wird.

Hierzu sind die betroffenen Anlieger durch die Stadt Laatzen vorab schriftlich zu ihrer Meinung zu befragen.

Das Verfahren soll

anschließend

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

(...)

Sachverhalt, Absatz 2, Satz 3:

(...)

Insgesamt konnten durch die Verdichtung ca. 35 neue Wohngrundstücke geschaffen werden, sofern alle

vorher durch die Stadt Laatzen schriftlich zu befragenden

Anlieger mit einer Bebauung im hinteren Teil ihres Grundstückes einverstanden sind.

(...)

Herr Hennies nimmt den Hinweis der Verwaltung auf, dass lediglich Änderungen am Beschlussvorschlag, nicht aber am dargestellten Sachverhalt, zulässig sind.

Hierauf schildert Herr Riedel aus seiner Sicht den weiteren Beratungsverlauf in StEW, VA und Rat.

Nach weiterer Diskussion lässt Herr Hennies zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat möge den nachfolgend aufgeführten erweiternden Änderungsantrag zum durch die Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag beschließen (ändernde Erweiterung in Kursivschrift).

Beschlussvorschlag:

Ergänzung Absatz 3:

(...)

Das Planungsziel ist die Schaffung von Wohnbauflächen, indem die vorhandenen großen Flurstücke geteilt werden und eine Hinterliegerbebauung ermöglicht wird.

Hierzu sind die betroffenen Anlieger durch die Stadt Laatzen vorab schriftlich zu ihrer Meinung zu befragen.

Das Verfahren soll

anschließend

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

(...)

Beschluss: 5 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Ergänzungsantrag ist somit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung zum ursprünglichen Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 340 „Am Holztor“ wird beschlossen, um Planungsrecht für weitere Wohnbauflächen zu schaffen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 340 liegt in Ingeln-Oesselse und wird begrenzt:

- im Norden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 4, Flur 3, Gemarkung Ingeln und der Flurstücke 232/1 sowie 232/2, Flur 1, Gemarkung Ingeln,
- im Osten durch die östliche Grenze der Flurstücke 232/2, 232/11, 232/12, 234/4, 235/5, 235/7, 235/9 und 235/11, Flur 1, Gemarkung Ingeln,
- im Süden durch die südliche Grenze der Flurstücke 235/11, 235/3, 74/8, 74/9, 76/1, 218/6, 216/6, Flur 1, Gemarkung Ingeln,
- im Westen durch die westliche Grenze der Flurstücke 216/6, 216/5, 216/4, 216/3, 216/2, 216/15, 219/8, 220/7, 221/7, 221/16, 222/2, 223/2, Flur 1 sowie Flurstück 4, Flur 3, Gemarkung Ingeln.

Das Planungsziel ist die Schaffung von Wohnbauflächen, indem die vorhandenen großen Flurstücke geteilt werden und eine Hinterliegerbebauung ermöglicht wird.

Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13a Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes werden die derzeit rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 301, 301, 1. und 3. Änderung „Nord“ sowie 325 A, 1. Änderung „Mittelpunkt“ zum Teil überplant.

Eine Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist für das Flurstück 4, Flur 3, Gemarkung Ingeln, notwendig. Sie wird parallel zum Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

zu Punkt 6:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- Löcher/Risse auf dem Gehweg Bergstraße: Die Risse im Gehweg Bergstraße vor Einmündung Lessingstraße wurden durch den Betriebshof ausgebessert.
- Fahrbahn in der Breslauer Straße aufgebrochen: Bei einer Ortsbesichtigung wurden keine signifikanten Schäden festgestellt.

- Friedhofstoilette und Friedhof: Die Grünflächen wurden gemäht und heruntergefallenes Efeulaub entfernt. Die Zeitschaltuhr an der Toilette wurde neu eingestellt. Die Toilette wird regelmäßig gereinigt und überprüft. In ein bis zwei Jahren ist eine grundlegende Sanierung angedacht. Handtuch und Seifenspender werden zeitnah angebracht.
- Fußwegeinmündung Triftweg: Es handelt sich um die Einmündung Pappelallee. Dort werden im Böschungsbereich Arbeiten (Aufstellung eines Geländers) durchgeführt. Im Vorfeld dieser Arbeiten wurde die Bordanlage repariert sowie Asphalt Schäden beseitigt.

Update zu älteren Anfragen aus dem Ortsrat:

- Fußgasse Gleidinger Str. - Bergstraße - Herstellung Beleuchtung: Eine Solarleuchte wird bis zum 13.11.2020 aufgestellt.
- An der Sitzbank im Delmweg wird ein Mülleimer benötigt: Im Stadtgebiet Laätzen werden keine Papierkörbe in der Masch oder Feldmark aufgestellt. An der Kreuzung Pflingstangerweg/Stiftungsstraße wird bis Ende November 2020 ein Papierkorb aufgestellt.
- Großes Schlagloch am Kleikamp Rtg. Schillgarten: Das Schlagloch wird zunächst bis Ende November provisorisch verfüllt. Eine Instandsetzung erfolgt Anfang 2021 im Rahmen des Projektes "Ländlicher Wegebau".
- Aufstellung eines Schachtisches auf dem Spielplatz Hölderlinweg: Der Schachtisch wird zur nächsten Sommersaison aufgestellt.
- Gusseiserne Parkbank: Die Parkbank wird derzeit von der VHS aufgearbeitet und wird ebenfalls zur nächsten Sommersaison aufgestellt.
- Sitzbänke an der Haltestelle "Auf der Maine": Die Bänke wurden wieder Instand gesetzt. Bei einer anschließenden Kontrolle wurde erneute eine deutliche Verschmutzung festgestellt. Hier wurde noch mal eine Reinigung beauftragt.

zu Punkt 7:

Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1:

2020/207

Innovationsprojekt Tempo 30 in Ortsdurchfahrten

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Der Ortsrat bekundet seine Unzufriedenheit mit dem Vorschlag, den benannten Bereich für das Innovationsprojekt an die Region Hannover zu melden, da er bereits in einer früheren Sitzung ablehnend zu einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h votiert habe.

Frau Pohl sichert zu, diese Information an die Region weiter zu geben.

zu Punkt 7.2: **2020/236**
Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigen bzw. des Seitenradars

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.3: **2020/169/1**
Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2020 an Gewässern II. Ordnung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Die öffentliche Gewässerschau wurde auf Grund der aktuellen Corona-Lage abgesagt.

Weitere mündliche Mitteilung des Bürgermeisters:

Auf Grund vieler Nachfragen und des großen Interesses am Entwurf des Freiraumkonzept der Stadt Laatzen möchte die Stadt Laatzen auch in Zeiten der Pandemie eine interaktive Bürgerbeteiligung zum Freiraumkonzept anbieten. Statt eines Arbeitstermins mit den Ortsbürgermeistern und der Ortsbürgermeisterin im Januar wird es nun Ende Januar/Anfang Februar vier virtuelle Bürgerworkshops (1 pro Ortsteil) im Internet geben. Hierzu sind nicht nur die Ortsräte, sondern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. In den Workshops wird das Gutachterbüro das Freiraumkonzept allgemein und die Ideen für die jeweiligen Ortsteile im Besonderen darstellen. Im Anschluss besteht für alle Beteiligten die Möglichkeit für eine ausführliche Onlinediskussion. Eingeladen wird ab Anfang Januar über die üblichen Kanäle. Die Abgabe schriftlicher Anregungen ist über den Fragebogen weiterhin bis 31.12.2020 möglich.

zu Punkt 8:
Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

zu Punkt 8.1: **2020/203**
Obstbaumanpflanzung Weidenstraße Ingeln-Oesselse
- Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion

zu Punkt 8.1.1: **2020/203/1**
Obstbaumanpflanzung Weidenstraße Ingeln-Oesselse
- Stellungnahme der Verwaltung

Frau Pohl berichtet, dass die Eigentümer positiv auf die Anfrage durch die Firma Helma reagiert und zugesichert hätten, Obstbäume auf ihren Grundstücken zu pflanzen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.2: **2020/225**
Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

zu Punkt 8.2.1: **2020/225/1**
Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Fiedler-Dreyer erkundigt sich, inwieweit die Fenster des Neubaus zu öffnen sein werden.

Nachrichtlich: Im Neubau werden Fenster verbaut, die sowohl aus feststehenden, nicht zu öffnenden Fensterelementen wie auch aus Dreh-Kipp-Elementen bestehen. Jeder neue Klassenraum wird über ausreichend Fensterlüftungsmöglichkeiten verfügen.

Weiterhin erkundigt sich der Ortsrat nach dem aktuellen Zeitplan für den Grundschulneubau.

Nachrichtlich: Abweichend zum letzten Bericht verschiebt sich der Fertigstellungstermin um vier bis fünf Monate nach hinten.

Herr Hennies schließt die 21. Sitzung des Ortsrates Ingeln-Oesselse.

Ende: 19:50Uhr

Heinrich Hennies
Ortsbürgermeister

Silke Pohl
Fachbereichsleiterin

Bastian Wegener
Protokoll